

Jetzt registrieren und teilnehmen!

- 1 Registrieren Sie sich unter:
www.oekolandbau.de/oelaf
- 2 Die ÖLAF-Koordinationsstelle wird Sie kontaktieren und nimmt Ihre Daten zum Betrieb bzw. zum Forschungsprojekt auf.
- 3 Das umfangreiche Online-Angebot zu ÖLAF befindet sich aktuell in der Entwicklung. Zum Start erhalten Sie einen persönlichen Zugang, so dass Sie Ihre Daten selbst einsehen und verwalten können.
- 4 Die ÖLAF-Koordinationsstelle erfasst und kategorisiert alle Angaben und schlägt Öko-Betrieben geeignete Forschungsprojekte vor.
- 5 Hat ein Betrieb an einem Projekt Interesse, erhalten die Forschenden dessen Kontaktdaten. Die Abstimmung wird dabei von der Koordinationsstelle unterstützt.
- 6 Finden Öko-Betriebe und Forschende zusammen, kann das Forschungsprojekt starten.

Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit.



Im Auftrag der Bundesanstalt für Landwirtschaft (BLE) koordiniert die EurA AG als Koordinationsstelle die Vernetzung zwischen den Öko-Betrieben und den Forschenden. Die Plattform „ÖLAF – Öko-Landbau trifft Forschung“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

ÖLAF – Öko-Landbau trifft Forschung
Koordinationsstelle
c/o EurA AG
Schnackenburgallee 116a
22525 Hamburg

☎ +49 40 5488704 18
✉ oelaf-koordinationsstelle@eur-a-ag.de
🌐 www.oekolandbau.de/oelaf



QR-Code scannen und registrieren:

HERAUSGEBER
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Geschäftsstelle BÖL
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boel@ble.de, www.ble.de

GESTALTUNG
SPIDER Design GmbH
www.spider-design.de

DRUCK
dieUmweltDruckerei GmbH



Weitere Informationen unter:
www.bundesprogramm.de/was-wir-tun/wissenstransfer/praxisnahe-forschung
www.oekolandbau.de/forschung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Wir stellen vor:
**ÖLAF –
Öko-Landbau
trifft
Forschung**



ÖLAF – Öko-Landbau trifft Forschung!

Öko-Betriebe und Forschende miteinander vernetzen – das ist das Ziel der Plattform „ÖLAF – Öko-Landbau trifft Forschung“. Dabei liegt der Fokus auf dem Austausch zwischen Forschung und Praxis auf Augenhöhe – mit vielen Vorteilen für Betriebe und Forschende durch eine praxisnahe Öko-Forschung.

Ziel der Bundesregierung ist es, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der landwirtschaftlichen Gesamtfläche bis 2030 auf 30% zu erhöhen. Die ÖLAF-Plattform soll dabei unterstützen.

ÖLAF vernetzt – mit vielen Vorteilen

Aktuell wird das Online-Angebot von ÖLAF aufgebaut. Sie können sich aber bereits jetzt für die Plattform registrieren und sich vernetzen lassen. Wir als Koordinationsstelle stellen Ihnen individuell passende Praxis-Forschungsprojekte bzw. Öko-Betriebe vor und unterstützen Sie in der Abstimmung. Teilnehmen können alle Öko-Betriebe, Forschende zum Öko-Landbau und Beratende. Mehr zum Ablauf und über die Vorteile der Teilnahme erfahren Sie im Schaubild.

Ihre
ÖLAF-Koordinationsstelle

Wir bringen Sie zusammen – gemeinsam auf einer Plattform



Forschende im Öko-Landbau

Sie suchen nach Betrieben, die sich als Praxispartner an Ihrem geplanten Forschungsprojekt beteiligen? Stellen Sie Ihr Projekt bei ÖLAF ein. Sie allein bestimmen, wer welche Daten sehen kann. Die Koordinationsstelle schlägt Ihnen passende Betriebe vor und unterstützt Sie bei der Abstimmung.



Öko-Betriebe

Gestalten Sie die Forschung im Öko-Landbau mit – auf Augenhöhe! Profitieren Sie durch Ihre aktive Teilnahme an praxisnahen Forschungsprojekten und registrieren Sie sich bei ÖLAF. Die Koordinationsstelle schlägt Ihnen geeignete Projekte vor. Nach Ihrer Zustimmung kommt die oder der Forschende auf Sie zu.



Beratende in der Öko-Landwirtschaft

Sie möchten Ihre Expertise in den Aufbau von ÖLAF und in die praxisnahe Öko-Forschung einbringen? Registrieren Sie sich und kommen Sie so in regelmäßigen Kontakt mit der ÖLAF-Koordinationsstelle.

